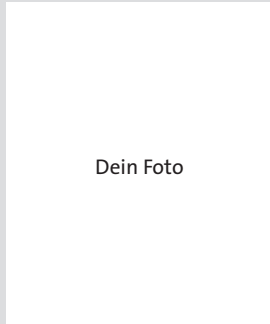


BEWERBUNGSBOGEN Deutscher Kammermusikurs

Bitte fülle diesen Bogen in deinem eigenen Interesse genau aus, denn nur so können wir leistungsmäßig ausgeglichene Gruppen zusammenstellen und die dafür geeigneten Stücke auswählen.



Dein Foto

Name _____ Vorname _____

Geburtsdatum _____ Telefon (mit Vorwahl) _____

Straße _____ PLZ _____ Ort _____

Mobil _____ E-mail _____

Ich besuche folgende Schule _____

im Bundesland _____ Schuljahr _____ voraussichtlicher Abschluss _____

Instrument _____ Instrumentalunterricht seit _____

Jetziger Instrumentallehrer _____ seit _____ Telefon (mit Vorwahl) _____

Frühere(r) Instrumentallehrer _____

Unterricht: privat an einer Musikschule / Ort: _____

an einer Musikhochschule / Ort: _____ als Jungstudierende(r) als Vollstudierende(r)

Ich spiele folgende(s) weitere(s) Instrument(e): _____

Ich habe mit folgendem Ergebnis am Bundeswettbewerb "Jugend musiziert" (3. Phase) teilgenommen: _____

Jahr _____ Wettbewerbskategorie _____

Prädikat / Preis _____ Auszeichnung / Stipendium _____

Ich habe Kammermusikerfahrung in folgenden Besetzungen: _____

Ich bin zur Zeit Mitglied in folgenden Orchestern / Ensembles (bisherige Orchesterpraxis – bitte Angaben über Orchester, Dirigent, Programme): _____

Im Laufe der letzten 1 bis 2 Jahre im Instrumentalunterricht studierte Vortragsstücke und Etüden: _____

Ich verpflichte mich im Falle meiner Zulassung verbindlich zur Teilnahme am Kurs während der gesamten Kursdauer und zur Mitwirkung an den Veranstaltungen. Meine Wünsche für bestimmte Stücke und Besetzungen notiere ich auf der umseitigen Werkliste.

Ort, Datum

Name des Erziehungsberechtigten bei Minderjährigen

Unterschrift des Bewerbers / der Bewerberin,
bei Minderjährigen des Erziehungsberechtigten

Unterschrift des Instrumentallehrers

Kursprogramm 2008

Kreuze bitte alle Stücke an, die dich interessieren (mindestens jedoch zwei), da es für einzelne Stücke mehrere Interessenten geben kann. Darüber hinaus kannst du zusätzlich auch eigene Wünsche angeben. Das endgültige Kursprogramm ist dann abhängig von den tatsächlichen Anmeldungen und vom Leistungsstand der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Eigene Vorschläge und Besetzungswünsche bitte auf einem Extra-Blatt beifügen.

Bereits bestehende Ensembles können sich eines der beiden einzustudierenden Werke für ihre Besetzung frei wählen.

BLÄSER

- Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791), Serenade Nr. 12, c-moll KV 388 (384a), (2 Oboen, 2 Klarinetten, 2 Hörner, 2 Fagotte)
- Richard Strauss (1864–1949), Serenade Es-dur op. 7 für 13 Bläser
- György Ligeti (1923–2006), 6 Bagatellen für Bläserquintett
- Luciano Berio (1923–2003), opus Number Zoo. Children's play für Bläserquintett
- Jean Françaix (1912–1997), Bläser-Quintett Nr. 1
- Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791), Fantasie f-moll Orgelstück für eine Uhr KV 594, Bearbeitung für Bläserquintett

BLÄSER UND KLAVIER

- Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791), Quintett Es-dur, KV 452, (Klavier, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott)
- Francis Poulenc (1899–1963), Sextuor, (Klavier, Flöte, Oboe, Klarinette, Horn, Fagott)
- Jörg Widmann (*1973), Klavierquintett, (für Klavier, Oboe, Klarinette, Horn, Fagott)

GRÖßERE GEMISCHTE BESETZUNGEN:

- Franz Schubert (1797–1828), Oktett F-dur Op. Posth. 166 D 803 (Klarinette, Horn, Fagott, 2 Violinen, Viola, Cello und Kontrabass), (ca. 58 Minuten)
- Antonín Dvořák (1841–1904), Serenade d-moll (10 Blasinstrumente, Violoncello und Kontrabaß)
- Ernst von Dohnányi (1877–1960), Sextett C-dur, op. 37, (Klavier, Violine, Viola, Violoncello, Klarinette, Horn)
- Jean Françaix (1912–1997), Dixtour, (5 Bläser und 5 Streicher)
- Béla Bartók (1881–1945), Sonata für zwei Klaviere und Schlagzeug
- Franco Donatoni (1927–2000), Arpège, (Flöte, Klarinette, Violine, Violoncello, Klavier, Vibraphon)
- Pierre Boulez (*1925), Dérive (1), (Flöte, Klarinette, Violine, Violoncello, Vibraphon und Klavier)

PERCUSSION

- Maurice Ohana (1913–1992), Études chorégraphiques, (Quartett- Fassung)
- Carlos Chávez (1899–1978), Toccata for Percussion Sextett, (2 snare drums, Indian drums, 2 tenor drums, bass drum, claves, maraca, 2 suspended cymbals, large and small gongs, chimes, glockenspiel, xylophone, and timpani)
- Steve Reich (*1936), Clapping Music for two musicians clapping (1972), Music for Pieces of Wood for five pairs of tuned claves (1973)
- John Cage (1912–1992), Living room music (for percussion quartet), Music for Carillon
- James Tenney (*1934), Three Pieces for Drum Quartet (1974/75)
 1. „WAKE for Charles Ives“ for Tenor Drums
 2. „HOCKET for Henry Cowell“ for Bass Drums
 3. „CRYSTAL CANON for Edgard Varèse“ for Snare Drums

- Trần Kim Ngoc (*1974), Quartett für 4 Becken
- Dmitry Yanow-Yanowsky (*1963), Quartett, (2x Vibr, 2x Mar. und Crotales)
- Mauricio Kagel (*1931), Pas de cinq, Wandelszene für fünf Darsteller (1965)
- Nicolaus A. Huber (*1939), Clashmusic (1988)
- Bartok/Wulff: Transkriptionen einiger seiner Klavierwerke für Perc-6tett-u.a. Bulg. Rhythmen, Kleine Sekunden, Große Septimen, Aus dem Tagebuch einer Fliege, Freie Variationen

STREICHER UND KLAVIER

- Joseph Haydn (1732–1809), Klaviertrios
- Ludwig van Beethoven (1770–1827), Klaviertrios op. 1
- Dimitri Schostakowitsch (1906–1975), Klaviertrio Nr. 2, e-moll, op. 67
- Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791), Klavierquartette g-moll KV 478 und Es-dur KV 493
- Johannes Brahms (1756–1791), Klavierquartett g-moll op. 25
- Johannes Brahms (1756–1791), Klavierquintett f-moll op. 34
- Robert Schumann (1810–1856), Klavierquintett Es-dur, op. 44

STREICHER

- Leos Janáček (1854–1928), Streichquartett „Intime Briefe“
- Joseph Haydn (1732–1809), Streichquartett op. 76
- Joseph Haydn (1732–1809), Streichquartett op. 77
- Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791), Streichquintette
- Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847), Streichquartett op. 12
- Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847), Streichquartett op. 13
- Ludwig van Beethoven (1770–1827), Streichquartette op. 18
- Franz Schubert (1797–1828), Streichquartett Nr. 9 g-moll Op. posth. D 173
- Franz Schubert (1797–1828), Streichquartett Nr. 10 Es-dur op. 125,1 D 87
- Claude Debussy (1862–1918), Streichquartett g-moll

Es ist möglich, aus der Kammermusikliteratur ab der Besetzung für Trio Wunschstücke zu benennen.

Die Dozenten werden sich bemühen, die Wünsche der Teilnehmer bezüglich der Werke und Ensembles zu berücksichtigen, soweit es ihnen sinnvoll erscheint.